

Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk
Haus des Deutschen Handwerks
Frau Pfefferkorn
Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin

Bewerbungsschluss: 13. November 2009

Bewerbungsantrag

Ich bewerbe mich um ein Stipendium zur Fortbildung am Europäischen Zentrum für die Berufe in der Denkmalpflege, Thiene:

Name		Vorname	
Geburtsdatum		Geburtsort	
Familienstand			
Heimatanschrift			
Postleitzahl		Ort	
Straße			
Telefon			
Telefax			
Email			

Meine Bewerbung erfolgt für den Baudenkmalpflegekurs (12.04. bis 10.07.2010)

Handwerk			
Bankverbindung (Institut)			
BLZ		Konto-Nr.	

Fremdsprachenkenntnisse (gut=1 / mittel=2 / wenig=3)

Sprache	sprechen	schreiben	lesen	verstehen
Italienisch				
Englisch				
Französisch				

Bemerkungen:

Erklärung: Vom Merkblatt über die Gewährung eines Stipendiums habe ich Kenntnis genommen.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Angaben überprüft werden.

Ort/Datum

Unterschrift des Bewerbers

Übersicht über meinen beruflichen Werdegang

Name/Vorname _____

1. Berufsausbildung im _____ Handwerk
vom _____ bis _____
bei Fa. _____

2. Gesellen- bzw. Facharbeiterprüfung

abgelegt am _____ bei _____
⇒ eine Kopie des Prüfungszeugnisses ist beigelegt

3. Als Geselle/in habe ich gearbeitet/arbeite ich bei

Firma	von - bis	als

⇒ Kopien der Zeugnisse sind beigelegt (weitere Angaben ggf. auf gesondertem Blatt)

4. Meisterprüfung

abgelegt am _____
bei der Handwerkskammer _____
⇒ eine Kopie des Prüfungszeugnisses ist beigelegt

5. Zur Zeit bin ich

- selbständige/r Meister/in
- freischaffende/r Künstler/in
- angestellt bei der Fa. _____
- arbeitslos
- auf zünftiger Wanderschaft

6. Ich verfüge über folgende besonderen Fertigkeiten, die für das Stipendium von Bedeutung sein können

7. Speziell in der Denkmalpflege / Restaurierung bin ich tätig gewesen:

Lfd. Nr.	Von - bis (Angaben in Monaten)	Objekt	von mir durchgeführte Arbeiten
----------	--------------------------------	--------	--------------------------------

Beispiel

1.	Mai – Juni 1998	Marienkirche in Mühlhausen	Ergänzung eines gotischen Portals
2.	September 1998	Friedhof Bremen	Sanierung und Restaurierung eines barocken Grabmals

--	--	--	--

Als Beleg für meine Angaben füge ich bei zu Nr.:

- | | |
|----|----|
| 1. | 4. |
| 2. | 5. |
| 3. | 6. |

Lfd. Nr.	Von - bis (Angaben in Monaten)	Objekt	von mir durchgeführte Arbeiten

(Fortsetzung ggf. auf gesondertem Blatt)

Als Beleg für meine Angaben füge ich bei zu Nr.:

Bitte auf gesondertem Blatt:

8. Beschreiben Sie für eines der oben angeführten Objekte ausführlich Ihren individuellen Arbeitsanteil und geben Sie Hinweise darüber, welche Materialien und Methoden dabei angewandt wurden.

9. Schildern Sie kurz, wieso Sie sich um das Stipendium bewerben und was Sie von der Fortbildung erwarten.